

## Energiepreise 2018: Strom bleibt für Verbraucher teuer, Gas vorerst günstig

- **Strompreis seit Januar 2017 um drei Prozent gestiegen, Gaspreis um ein Prozent gesunken**
- **140 Stromgrundversorger passen die Preise Anfang 2018 an**
- **Gasgrundversorgung wird bei 27 Anbietern teurer, bei 47 günstiger**

München, 18. Dezember 2017

Von Januar bis Dezember 2017 ist der Strompreis für Endverbraucher um rund drei Prozent gestiegen. Aktuell zahlen Stromkunden für 5.000 kWh im Schnitt 1.426 Euro. Am Jahresanfang waren es noch 1.387 Euro.<sup>1</sup>

Der Strompreis befindet sich auf Rekordniveau. Daran wird sich 2018 zunächst wenig ändern. Für Januar und Februar haben bislang 140 Grundversorger Preisanpassungen angekündigt. Das ist nur jeder sechste. 74 Versorger erhöhen die Preise um durchschnittlich 2,8 Prozent, 66 Versorger senken sie um 2,4 Prozent.<sup>2</sup> Zum Vergleich: Im ersten Quartal 2017 stiegen bei fast jedem zweiten der knapp 900 Stromgrundversorger die Preise.

„Wir gehen davon aus, dass der Strompreis im kommenden Jahr auf seinem sehr hohen Niveau verharrt“, sagt Dr. Oliver Bohr, Geschäftsführer im Bereich Energie bei CHECK24.de. „Trotz der geringeren Kosten bei EEG-Umlage und Netznutzungsentgelten haben die Stromgrundversorger bislang keine flächendeckenden Senkungen angekündigt.“

### Gaspreisniveau niedrig, vor allem bei Alternativversorgern – 74 Grundversorger ändern Preise

Der durchschnittliche Gaspreis für Verbraucher ist von Januar bis Dezember 2017 um etwa ein Prozent gesunken. Für 20.000 kWh zahlen Gaskunden aktuell 1.190 Euro statt 1.202 Euro wie zu Beginn des Jahres. Die Tarife von Alternativversorgern wurden im selben Zeitraum sogar drei Prozent günstiger.<sup>1</sup>

„Bei alternativen Anbietern ist Gas derzeit sehr günstig, vor allem im Vergleich zur Grundversorgung“, sagt Bohr. „Entsprechend groß ist die Ersparnis durch einen Anbieterwechsel. Verbraucher sollten ihr Sparpotenzial prüfen, insbesondere wenn sie noch immer teures Gas vom Grundversorger beziehen.“

Bislang haben nur 74 von über 700 Gasgrundversorgern Preisanpassungen für das kommende Jahr angekündigt. 27 Versorger erhöhen ihre Preise um durchschnittlich 4,6 Prozent, 47 Versorger senken ihre Preise um 4,8 Prozent.<sup>2</sup>

„Leicht sinkende Netzentgelte und nur wenige Preisanpassungen zum Jahreswechsel sprechen dafür, dass Gas für Verbraucher 2018 zunächst günstig bleibt“, sagt Bohr. Allerdings steigen etwa seit Jahresmitte 2017 die Großhandelspreise. Setzt sich dieser Trend fort, könnte Gas für Verbraucher mittelfristig wieder teurer werden.

<sup>1</sup>Grafiken zur Entwicklung des Strom- und Gaspreises unter [https://www.check24.de/files/p/2017/6/c/c/12278-2017-11-18\\_check24\\_preisentwicklung-stromgas.pdf](https://www.check24.de/files/p/2017/6/c/c/12278-2017-11-18_check24_preisentwicklung-stromgas.pdf)

<sup>2</sup>Tabellen mit aktuellen Preisänderungen der Grundversorger unter [https://www.check24.de/files/p/2017/d/0/6/12281-2017\\_12\\_18\\_check24\\_tabelle\\_preisanpassungen-strom-und-gas.pdf](https://www.check24.de/files/p/2017/d/0/6/12281-2017_12_18_check24_tabelle_preisanpassungen-strom-und-gas.pdf)

### Pressekontakt CHECK24

Philipp Lurz, Public Relations Manager, Tel. +49 89 2000 47 1173, [philipp.lurz@check24.de](mailto:philipp.lurz@check24.de)

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, [daniel.friedheim@check24.de](mailto:daniel.friedheim@check24.de)

### Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportal. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kunden sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Privatkunden wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 30 Banken, über 250 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 5.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 150 Mietwagenanbietern, über 1.000.000 Hotels, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 90 Pauschalreiseveranstalter. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung. Das Unternehmen CHECK24 beschäftigt gut 1.000 Mitarbeiter gruppenweit mit Hauptsitz in München.